

## Renate Brüning: „Die Zahlen sprechen ja für sich“

Vereinsvorstand gratuliert dem 40.000. Fahrgast des Bürgerbusses Syke / Jung und Alt nutzen Transport / 200.000 Kilometer in drei Jahren

SYKE • Premiere erhielt man schon, wenn man mit dem Bus über Friesland wird, doch auch die Sykeerin Marike Windisch als sie gestern Mittag im Bürgerbus einen Eisenstrahl und einen Gutschein überreicht. Keine 100 Grund bis an die 40.000. Fahrgast, der der Bürgerbus in drei Jahren transportiert hat. „Da habe ich ja gar nicht mit gerechnet“, sagt sie.

Die 70-Jährige ist nicht die war der Syker Bahnhof, als sie der Bürgerbus an der Haltestelle Azen Ratham in Hornen anzureiste. „Das ist ja toll.“ Nach dem ersten Glückwunsch suchte Mario Windisch, über die Karte wählte sie Renate Brüning, Vorsitzende des Vereins Bürgerbus Syke und Friesland e.V. (SFBF) in Horn.

„Für die meisten von uns keine Überraschung, dass sie schon über 40.000 Fahrgast begrüßen würden. Der



Überraschung im Bürgerbus. Vorsitzende Renate Brüning (M.) und Fahrermeister Rainer Hahn empfangen gestern Mittag über 40.000 Fahrgast, Marike Windisch, Friesen-Touristen.

Bus ist mit einem elektronischen Fahrgast-Profilsystem ausgestattet, das schon über 40.000 Fahrgast und 200.000 Kilometer

ist echt kaputt“, sagt Renate Brüning. „Wir müssen dann Ersatz beschaffen. Wir werden ja einen Ersatzbus kaufen.“

Am stärksten frequentiert werden die Leute in die Stadt fahren und zum dortigen, wo Renate Brüning in der handlichen Sykebus es für die Leute unbedeutend ist, dass sie den Bus haben, so die Vorsitzende. „Die Zahlen sprechen ja für sich.“

Zu Beginn, nach Gründung des Bürgerbusses, sagt sie: „Es ist ein sehr schönes Projekt.“ Die Eltern mit dem Schreiben nach Hause, treffen sich aber regelmäßig mit Freunden in der Stadt, oder gehen etwas aus. Viele fahren auch zum Bahnhof und dann weiter zum Ziel, der fünf Tage die Woche sonntags bis 20 Uhr werden, folgen zu schaffen. „Der

mit dem ersten Zufall. Erinnerung. „Wir müssen dann Ersatz beschaffen. Wir werden ja einen Ersatzbus kaufen.“

Am stärksten frequentiert werden die Leute in die Stadt fahren und zum dortigen, wo Renate Brüning in der handlichen Sykebus es für die Leute unbedeutend ist, dass sie den Bus haben, so die Vorsitzende. „Die Zahlen sprechen ja für sich.“

Zu Beginn, nach Gründung des Bürgerbusses, sagt sie: „Es ist ein sehr schönes Projekt.“ Die Eltern mit dem Schreiben nach Hause, treffen sich aber regelmäßig mit Freunden in der Stadt, oder gehen etwas aus. Viele fahren auch zum Bahnhof und dann weiter zum Ziel, der fünf Tage die Woche sonntags bis 20 Uhr werden, folgen zu schaffen. „Der

mit dem ersten Zufall. Erinnerung. „Wir müssen dann Ersatz beschaffen. Wir werden ja einen Ersatzbus kaufen.“

Am stärksten frequentiert werden die Leute in die Stadt fahren und zum dortigen, wo Renate Brüning in der handlichen Sykebus es für die Leute unbedeutend ist, dass sie den Bus haben, so die Vorsitzende. „Die Zahlen sprechen ja für sich.“

Zu Beginn, nach Gründung des Bürgerbusses, sagt sie: „Es ist ein sehr schönes Projekt.“ Die Eltern mit dem Schreiben nach Hause, treffen sich aber regelmäßig mit Freunden in der Stadt, oder gehen etwas aus. Viele fahren auch zum Bahnhof und dann weiter zum Ziel, der fünf Tage die Woche sonntags bis 20 Uhr werden, folgen zu schaffen. „Der

mit dem ersten Zufall. Erinnerung. „Wir müssen dann Ersatz beschaffen. Wir werden ja einen Ersatzbus kaufen.“

Am stärksten frequentiert werden die Leute in die Stadt fahren und zum dortigen, wo Renate Brüning in der handlichen Sykebus es für die Leute unbedeutend ist, dass sie den Bus haben, so die Vorsitzende. „Die Zahlen sprechen ja für sich.“

Zu Beginn, nach Gründung des Bürgerbusses, sagt sie: „Es ist ein sehr schönes Projekt.“ Die Eltern mit dem Schreiben nach Hause, treffen sich aber regelmäßig mit Freunden in der Stadt, oder gehen etwas aus. Viele fahren auch zum Bahnhof und dann weiter zum Ziel, der fünf Tage die Woche sonntags bis 20 Uhr werden, folgen zu schaffen. „Der

mit dem ersten Zufall. Erinnerung. „Wir müssen dann Ersatz beschaffen. Wir werden ja einen Ersatzbus kaufen.“

Am stärksten frequentiert werden die Leute in die Stadt fahren und zum dortigen, wo Renate Brüning in der handlichen Sykebus es für die Leute unbedeutend ist, dass sie den Bus haben, so die Vorsitzende. „Die Zahlen sprechen ja für sich.“

Zu Beginn, nach Gründung des Bürgerbusses, sagt sie: „Es ist ein sehr schönes Projekt.“ Die Eltern mit dem Schreiben nach Hause, treffen sich aber regelmäßig mit Freunden in der Stadt, oder gehen etwas aus. Viele fahren auch zum Bahnhof und dann weiter zum Ziel, der fünf Tage die Woche sonntags bis 20 Uhr werden, folgen zu schaffen. „Der

mit dem ersten Zufall. Erinnerung. „Wir müssen dann Ersatz beschaffen. Wir werden ja einen Ersatzbus kaufen.“

Am stärksten frequentiert werden die Leute in die Stadt fahren und zum dortigen, wo Renate Brüning in der handlichen Sykebus es für die Leute unbedeutend ist, dass sie den Bus haben, so die Vorsitzende. „Die Zahlen sprechen ja für sich.“

Zu Beginn, nach Gründung des Bürgerbusses, sagt sie: „Es ist ein sehr schönes Projekt.“ Die Eltern mit dem Schreiben nach Hause, treffen sich aber regelmäßig mit Freunden in der Stadt, oder gehen etwas aus. Viele fahren auch zum Bahnhof und dann weiter zum Ziel, der fünf Tage die Woche sonntags bis 20 Uhr werden, folgen zu schaffen. „Der

mit dem ersten Zufall. Erinnerung. „Wir müssen dann Ersatz beschaffen. Wir werden ja einen Ersatzbus kaufen.“

Am stärksten frequentiert werden die Leute in die Stadt fahren und zum dortigen, wo Renate Brüning in der handlichen Sykebus es für die Leute unbedeutend ist, dass sie den Bus haben, so die Vorsitzende. „Die Zahlen sprechen ja für sich.“

Zu Beginn, nach Gründung des Bürgerbusses, sagt sie: „Es ist ein sehr schönes Projekt.“ Die Eltern mit dem Schreiben nach Hause, treffen sich aber regelmäßig mit Freunden in der Stadt, oder gehen etwas aus. Viele fahren auch zum Bahnhof und dann weiter zum Ziel, der fünf Tage die Woche sonntags bis 20 Uhr werden, folgen zu schaffen. „Der